

Zu Nr. 31. Der Langenfelderhof ist zum Preise von 350 000 Mark an die Missionsdirektion zu Kaldenkirchen, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, zwischenzeitlich verkauft worden und hat die Ueberlieferung des Gutes bereits stattgefunden.

Zu Nr. 37 IIa. Der Antrag auf Ausdehnung des Gesetzes vom 4. August 1891, betreffend die Vorausleistungen der Fabriken u. s. w. für den Begebau auch auf die früheren Staatsstraßen ist zufolge Mittheilung des Herrn Oberpräsidenten vom 20. Juli 1898 Seitens der Königlichen Staatsregierung abschlägig beschieden worden.

Für die Anwendung des Gesetzes auf die früheren Bezirksstraßen sind durch Beschluß des Provinzialausschusses Grundsätze aufgestellt worden, welche dem Provinziallandtage vorgelegt werden.

Zu Nr. 37 III. Hinsichtlich des dem Provinzialausschusse gewordenen Auftrages, im nächsten Etat größere Mittel der Straßenverwaltung zur Verfügung zu stellen, wird dem Landtage ebenfalls eine besondere Vorlage zugehen.

Zu Nr. 40 und 41. Hinsichtlich des Landtagsbeschlusses wegen Aufhebung der Staffeltarife für Getreide, Mühlenprodukte und Holz ist ebensowenig ein Bescheid eingegangen wie wegen des Beschlusses des Provinziallandtags vom 17. März 1897 über die Absperrung gegen das Ausland für Vieh und Viehprodukte. Bezüglich dieser Absperrung wird auf die Verhandlungen im Abgeordnetenhause am 27. April und 29. April 1898 über die Maßregeln gegen Viehseuchen hingewiesen, bei welchen der Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten erklärt hat, daß die Königliche Staatsregierung bereit sei, in eine erneute Prüfung der Frage einzutreten, ob die zur Zeit bestehenden Vorschriften über die Einfuhr von Vieh aus seucheverdächtigen außerdeutschen Ländern zum Schutz der heimischen Viehzucht gegen Verseuchung genügen, und nöthigenfalls eine Aenderung der Bestimmungen bei der Reichsregierung beantragen werde.

## A. 2. Angelegenheiten des Provinzialausschusses.

### Personalien.

Das bis 1. April 1900 gewählte stellvertretende Mitglied Gutsbesitzer Josef Frings in Hersel ist gestorben.

### Geschäftsumfang.

Der Provinzialausschuß hat in dem Berichtsjahre am 27. und 28. April, 15. und 16. Juni 27. und 28. Juli, 23. August, 26. und 27. Oktober, 14. und 15. Dezember 1897, 25. und 26. Januar sowie 22. und 23. März 1898, also an 15 Tagen, in 559 Geschäftsfachen berathen bezw. beschlossen.

### Vorgenommene Wahlen.

Die nach Ablauf einer sechsjährigen Amtsperiode am 1. April 1897 aus dem Provinzialrath ausscheidenden

Mitglieder:

Stellvertreter:

### Regierungsbezirk Coblenz:

Später, Geh. Commerzienrath und Handelskammer-Präsident in Coblenz,

Freiherr von Hövel, Clemens, Königlicher Kammerherr in Junterthal,

## Mitglieder:

## Stellvertreter:

**Regierungsbezirk Köln:**

Freiherr von Solemacher=Antweiler,  
Königl. Schloßhauptmann und Kammerherr,  
Excellenz in Bonn,

Pauly, Josef, Gutsbesitzer und Stadtverord-  
neter in Köln,

**Regierungsbezirk Düsseldorf:**

Dieke, Theodor, Beigeordneter in Elberfeld,  
wurden für eine sechsjährige Amtsdauer wiedergewählt.

Lieven, Ferdinand, Gutsbesitzer in Hilden,

Die am 1. Juli 1897 nach 6jähriger Amtsperiode ausscheidenden Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder der Bezirksauschüsse, nämlich

## Mitglieder:

## Stellvertreter:

**Regierungsbezirk Aachen:**

Superk, Friedrich Wilhelm, Commerzienrath  
in Aachen,  
Dubusc, Geh. Regierungsrath, Beigeordneter  
und Staatsprokurator a. D. in Aachen,

Delius, Commerzienrath in Aachen,

Talbot, Gustav, Commerzienrath in Aachen,

**Regierungsbezirk Coblenz:**

Jordan, Otto, in Coblenz,

Engelsmann, Joh. Bapt., Weingutsbesitzer  
in Kreuznach,

Graf zu Westerholt=Oyßenberg, Königl.  
Schloßhauptmann und Kammerherr zu Aren-  
fels bei Hönningen,

Kadermacher, Hermann, Beigeordneter und  
Rentner zu Neuwied,

**Regierungsbezirk Düsseldorf:**

## I. Bergische Lande und Kreise Neuß und Grevenbroich:

Courth, Geheimer Justizrath in Düsseldorf,

Haniel, Franz, Commerzienrath und Fabrik-  
besitzer in Düsseldorf,

Altenhoven, August, Gutsbesitzer in Bors,

Melchers, Theodor, Gutsbesitzer in Gnaden-  
thal, Kreis Neuß,

## II. Landrechtlicher Theil und übrige linksrheinische Kreise:

Servaes, August, Commerzienrath und Hütten-  
direktor in Ruhrort,

Keller, Bankdirektor in Duisburg,

Freiherr von Plattenberg = Mehrum,  
Gustav, Königl. Kammerherr zu Mehrum,

Eichholz = Sengelmann, Gutsbesitzer in  
Umstadt, Landkreis Essen,

**Regierungsbezirk Trier:**

Vopelius, Richard, Fabrikbesitzer in Sulzbach,

Karcher, Karl, Eisengießereibesitzer in St. Johann  
a. d. Saar,

Limbourg, Joh. Peter, Gutsbesitzer in Wittburg,

Keller, Maximilian, Gutsbesitzer und Leder-  
fabrikant in Staadt, Kreis Saarburg,

## Mitglieder:

## Stellvertreter:

## Regierungsbezirk Köln:

Dieß, A., Gutsbesitzer und Bürgermeister zu  
Quadenhof bei Hennef,

Hensler, Aug., Geh. Commerzienrath in Köln,

wurden auf eine sechsjährige Amtsdauer wiedergewählt.

Frings, Jos., Gutsbesitzer in Hersel,  
(inzwischen gestorben)

Michels, Gustav, Geh. Commerzienrath in Köln,

In den Bezirksauschuß, II. Abtheilung, des Regierungsbezirks Düsseldorf wurde an Stelle des Mitgliedes Geh. Commerzienrath Dr. Fansen in Dülken für den Rest der Amtsperiode das stellvertretende Mitglied Commerzienrath Emil de Greiff in Grefeld als Mitglied und der Fabrikbesitzer Greef in Biersen als stellvertretendes Mitglied gewählt.

In den Bezirksauschuß des Regierungsbezirks Aachen wurde als Ersatz für das verstorbene Mitglied Rittergutsbesitzer Freiherr von Syberg das bisherige stellvertretende Mitglied Graf von und zu Hoensbroech auf Schloß Kellenberg als Mitglied und der Rittergutsbesitzer Major a. D. von Blankart zu Alsdorf bei Aachen als stellvertretendes Mitglied gewählt.

Für die gemäß der §§ 34, Abs. 3, 41 und 50 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juni 1891 zu bildenden Berufungscommissionen wurden, da die Hälfte der Mitglieder und Stellvertreter nach einer sechsjährigen Amtsperiode im Oktober 1897 auszuscheiden hatte, die Ersatzwahlen, wie folgt, vollzogen:

## Regierungsbezirk Coblenz:

## a. Mitglieder:

1. Geh. Commerzienrath Später in Coblenz,
2. Commerzienrath und Gutsbesitzer Gabriel Hersfeld zu Andernach,
3. Weingutsbesitzer Joh. Bapt. Engelsmann zu Kreuznach,
4. Gewerke Josef Raab zu Wehlar.

## b. Stellvertreter:

1. Gutsbesitzer Adolf Reinhard zu Heddesdorf (inzwischen gestorben),
2. Gutsbesitzer Jakob Peters zu Fressenhof,
3. Commerzienrath und Bergwerksbesitzer Walter Siebel zu Kirchen (inzwischen gestorben).

## Regierungsbezirk Düsseldorf:

## a. Mitglieder:

1. Kaufmann Robert Boeker in Remscheid,
2. Rentner Theodor Pelizaens in Grefeld,
3. Commerzienrath Theodor Reetmann in Duisburg,
4. Fabrikant Louis Lekebusch in Barmen,
5. Gutsbesitzer Ferdinand Lieven in Hilden,
6. Direktor Oskar Waldthausen in Essen,
7. Königl. Schloßhauptmann und Rittergutsbesitzer Franz Graf von Spee zu Heltorf.

## b. Stellvertreter:

1. Rittergutsbesitzer und Bürgermeister W. Gerpott zu Kellen,
2. Beigeordneter Küsters zu Labbeck, Kreis Moers,
3. Fabrikbesitzer Johannes ter Meer in M.-Gladbach,
4. Gutsbesitzer Theodor Melchers in Gnadenthal.

In die Einkommensteuer-Berufungscommission für den Regierungsbezirk Düsseldorf wurde als Ersatz für das ausgeschiedene Mitglied Gewerke Karl Franken und die ausgeschiedenen Stellvertreter Kaufmann Julius Liebrecht in Ruhrort und Bergassessor Krabler in Alteneffen für den Rest der Wahlperiode als Mitglied Direktor Oskar Waldthausen zu Essen, als stellvertretende Mitglieder Finanzrath Klüpfel in Essen und Direktor Dach in Alstadt gewählt.

**Regierungsbezirk Köln:****a. Mitglieder:**

1. Großindustrieller Otto Meurer in Köln,
2. Rittergutsbesitzer Franz Zillikens in  
Asperschlag,
3. Bürgermeister und Gutsbesitzer Albert Dick  
in Duadenhof bei Hennef,
4. Gutsbesitzer Hubert Honecker zu Kessenich  
bei Guskirchen,
5. Geheimer Commerzienrath Otto Andrae  
in Köln,
6. Kreisdeputirter Freiherr Franz von Geyr  
zu Haus Röttgen bei Mülheim a. Rh.

**b. Stellvertreter:**

1. Fabrikbesitzer Hans Leyendecker in Köln,
2. Kaufmann Jean Hospelt in Köln,
3. Gutspächter Wilhelm Lothmann sen. in  
Frauweiler,
4. Fabrikant Fritz Lückcrath in Guskirchen.

An Stelle des Bürgermeisters Dick, welcher bis Oktober 1900 als stellvertretendes Mitglied zu fungiren hatte, wurde der Gutsbesitzer von Pelken zu Hennef als stellvertretendes Mitglied der Berufungscommission gewählt.

**Regierungsbezirk Aachen:****a. Mitglieder:**

1. Geheimer Commerzienrath Robert Kessel-  
faul in Aachen,
2. Landrath a. D. Wilhelm Leopold Janßen  
in Aachen,
3. Commerzienrath Friedr. Wilh. Supertz in  
Aachen,
4. Fabrikbesitzer Karl Hoffmüller in Düren.

**b. Stellvertreter:**

1. Beigeordneter Sommer in Aachen,
2. Gutsbesitzer Heinrich Forissen in Loverich,  
Kreis Geilenkirchen,
3. Gutsbesitzer Gottfried Claessen in Sencroidt.

An Stelle des bis zum 1. Oktober 1900 gewählten, inzwischen verstorbenen stellvertretenden Mitgliedes Kaufmann Lambert Hirsch in Montjoie wurde der Bürgermeister a. D. Noethlich in Dremmen, Kreis Heinsberg, und an Stelle des bis 1. Oktober 1900 gewählten und inzwischen verstorbenen Mitgliedes, Gutsbesitzer Hubert Schlick in Holzweiler der Bürgermeister Fischer in Eschweiler als Mitglied der Berufungscommission gewählt.

Endlich

**Regierungsbezirk Trier:****a. Mitglieder:**

1. Communaloberförster a. D. Weismüller  
in Trier,
2. Kaufmann Keufer in Trier,
3. Kaufmann Eduard Moog in Mülheim  
a. d. Mosel,
4. Kaufmann Peter Willems in Trier (in-  
zwischen gestorben).

**b. Stellvertreter:**

1. Gutsbesitzer Maximilian Keller in Stadt,
2. Bürgermeister Fuchs in Mülheim a. d. Mosel,
3. Gutsbesitzer Jakob Merrem zu Kirchhof  
bei Wittlich.

An Stelle der bis zum Oktober 1900 gewählten, inzwischen verstorbenen, stellvertretenden Mitglieder Landesökonomierath Wilhelm Kautenstrauch zu Etelsbach und Gutsbesitzer Friedrich